

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 20. Juni 2019

Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2019

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Auf Empfehlung des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR soll nachfolgendes Projekt als Leitprojekt 2019 der Entwicklungsagentur anerkannt und aus Mitteln des Strukturfonds gefördert werden:

| Antragsteller, Förderprojekt | | Beantragte Förderung (€) |
|------------------------------|---|--------------------------|
| 1 | Stadt Rendsburg: Neubau eines Radweges vom Bahnhof Rendsburg zum Obereiderhafen | 79.222,00 |

Die Freigabe der beantragten Fördermittel aus dem Strukturfonds steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung aller an der Entwicklungsagentur beteiligter Kommunen.

Vorstand und Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur haben den Projektantrag befürwortet.

Weitere Informationen über Ziele, Projektinhalte und –beteiligte können auf der Homepage der Entwicklungsagentur unter der Adresse www.entwicklungsagentur-rendsborg.de (unter der Rubrik „Projekte“ 2019) eingesehen und abgerufen werden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahmen werden im Rahmen der finanziellen Mittel aus dem Strukturfond der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR, finanziert.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Osterrönfeld stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, das nachfolgende Projekt als Leitprojekt der Entwicklungsagentur 2019 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

| Antragsteller, Förderprojekt | | Beantragte Förderung (€) |
|------------------------------|---|--------------------------|
| 1 | Stadt Rendsburg: Neubau eines Radweges vom Bahnhof Rendsburg zum Obereiderhafen | 79.222,00 |

Im Auftrage

gez.
Birgit Brückner